**Pressemitteilung**

**Immobilienwirtschaft vor der Bundestags-Entscheidung „Klares Ja zu starken Investitions-Signalen, mehr Unterstützung beim Klimaschutz und beim Aufbau kommunaler Wärmenetze“****/ „Investitionen in Neubau und Bestandssanierung dürfen nicht zum blinden Flecken werden“**

**Berlin, 17.3.2025** – Vor der morgigen Entscheidung des Bundestags über die Grundgesetzänderung und das **Sondervermögen** spricht sich die **Immobilienwirtschaft** für eine breite Unterstützung der Pläne aus. „Deutschland muss **Anschluss halten an eine veränderte Weltlage**, und mit den Ergebnissen der Sondierungen könnte genau das gelingen“, kommentiert ZIA-Präsidentin Iris Schöberl die Vorschläge von CDU, CSU. SPD und Grünen. Ihre Sicht? „Klares Ja zu starken **Investitions-Signalen**, mehr Unterstützung beim **Klimaschutz** und beim **Aufbau kommunaler Wärmenetze**.“ Die Pläne seien „ein großes **Zukunfts-Versprechen**“, sagt Schöberl. „Das muss dann später klug eingelöst werden.“ Dabei betont die ZIA-Präsidentin: „**Investitionen in Neubau und Bestandssanierung** dürfen in den nächsten Monaten nicht zum blinden Flecken werden, wenn es um Infrastruktur-Investitionen geht.“

Die ZIA-Präsidentin weiter: „Die Pläne eröffnen genau den **finanziellen Spielraum**, den es **auf allen Ebenen** braucht – im Bund, in den Ländern und am Ende auch in den Kommunen.“ Deutschland braucht aus Sicht der Immobilienwirtschaft einen **umfassenden Strukturwandel** mit einer **digitalisierten Verwaltung** plus eine **„Entschlackung“ von Bürokratie und überzogener Regulierung**. „Nur, wenn auch diese **Brems-Faktor**en tatschlich **beiseite** geräumt werden, wird die **Reform-Wende** gelingen“, betont Schöberl.

---

**Der ZIA**

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter über 30 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene mit Präsenz in Brüssel, Wien und Zürich – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsidentin des Verbandes ist Iris Schöberl.

**Kontakt**

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 17

E-Mail: [presse@zia-deutschland.de](mailto:presse@zia-deutschland.de)

Internet: [www.zia-](http://www.zia-deutschland.de/) deutschland.de